

# Wie ziehe ich eine Theater-AG auf?

**Beitrag von „Hermine“ vom 8. August 2005 16:47**

Hallo Ihr Lieben,  
heute vormittag hab ich meine Klassen gesagt bekommen (4 Deutschklassen und 2 Französisch- also ziemlich viel Arbeit)  
außerdem wurde mir gesagt, es wäre sehr, sehr, sehr schön, wenn ich Wahlunterricht  
Schulspiel für die Unterstufe, also eine Theater-AG anbieten würde.  
Finde ich auch supertoll und interessant, nur: Wie fange ich an?  
Und was gibt es so an Stücken, die sich für die Aufführung eignen?  
Gibt es ein gutes Buch dazu?  
Liebe Grüße,  
Hermine

---

**Beitrag von „woman123“ vom 8. August 2005 20:46**

Hallo,  
meine Tochter hat mit viel Freude, an der Theater Ag, teilgenommen.  
Das letzte Stück war: Der Rattenfänger von Hameln. Ein Kind das Flöte spielt, gibts immer.  
Kulissen wurden selber gebastelt und Verkleidungen von zuhause mitgebracht. Nach einem  
Schulhalbjahr wird aufgeführt vor Publikum. Die Zuschauer waren begeistert und die Kinder  
ebenfalls.  
Wer in die Theater Ag gekommen ist, musste sich verpflichten, ein Schuljahr dabeizubleiben.  
Es gibt ein Buch, ich weiss aber leider nicht wie es heisst. Aber wenn sich kein anderer hier  
meldet, könnte ich das sicherlich in Erfahrung bringen.  
VG  
woman123

---

**Beitrag von „alias“ vom 9. August 2005 00:44**

Ein paar Links zum Thema findest du hier.

Vielleicht hilft dir das weiter...

<http://www.autenrieths.de/links/linksdeu.htm#Theater>

---

### **Beitrag von „Tatjana die Supergenervte“ vom 9. August 2005 01:21**

Laut meiner Fachlehrerin braucht man zur Leitung einer Theater-AG eine Ausbildung in Theaterpädagogik (irgendeinen Schein). Stimmt das?

Gruß Tatjana

---

### **Beitrag von „philosophus“ vom 9. August 2005 02:44**

Zitat

***Tatjana die Supergenervte schrieb am 09.08.2005 00:21:***

Laut meiner Fachlehrerin braucht man zur Leitung einer Theater-AG eine Ausbildung in Theaterpädagogik (irgendeinen Schein). Stimmt das?

Das lese/höre ich zum ersten Mal. Niemand, den ich kenne und der Theater-AGs betreut, hat sich theaterpädagogisch "nachqualifiziert", jedenfalls nicht offiziell.

---

### **Beitrag von „Maria Leticia“ vom 9. August 2005 02:53**

Ich kenne viele die das machen und eine Zusatzausbildung in "Darstellendem Spiel" haben, die machen manche begleitend zum Ref. Ich weiß aber nicht ob das obligatorisch ist.

---

### **Beitrag von „tiffy“ vom 9. August 2005 10:59**

Ich glaube diese Zusatzqualifikation ist nur erforderlich, wenn man das Unterrichtsfach DSP machen will, mit Noten und so.

---

### **Beitrag von „hexe schrumpeldei“ vom 9. August 2005 11:17**

hallöchen hermine!

eine theater-ag ist auch mein plan für das nächste jahr, über dem ich gerade brüte.  
ich denke, wichtig ist es erst einmal das heranzuführen der kinder an das theaterspielen. ihnen die hemmungen nehmen, vor anderen zu spielen; ihnen ein gefühl für raum, spielmöglichkeiten und den eigenen ausdruck mit stimme, körpersprache etc. geben. die gruppe sollte sich in ruhe kennen lernen.

den einstieg schafft man, so denke ich, am besten über spiele und übungen. hierzu gibt es eigentlich einiges an literatur. leider habe ich noch kein einschlagendes buch zum thema kinder- und jugendtheater gefunden, sondern stelle übungen und spiele aus vielen verschiedenen titeln zusammen.

welches stück ich mit den schülern aufführen möchte, weiß ich auch noch nicht, da ich abwarten möchte, wo die stärken der gruppe liegen - und das stück oder das zu zeigende ergebnis daraufhin abstimmen.

viel erfolg bei deinen planungen,  
schrumpeldei

---

### **Beitrag von „venti“ vom 9. August 2005 11:51**

Unsere "Theaterfachfrau" hat auch diese Theaterfortbildung gemacht, mit UBs und allem. Es geht wohl besser, wenn man das gelernt hat, und man geht anders an die Sache heran.

aber dass es zwingend erforderlich ist, kann ich mir nicht vorstellen.

Wer Spaß am Theaterspiel hat, kann sich das mit der Fortbildung ja mal überlegen...

Gruß venti 😊

---

### **Beitrag von „Hoffi“ vom 9. August 2005 13:37**

4 Deutschklassen? VIER? Mein Beileid! Ich wünsche dir, dass es kleine Klassen sind...  
Für darstellendes Spiel gibt es übrigens in Erlangen diesen Aufbaustudiengang. Vielleicht findest du ja auch auf der Internetseite der Uni irgendwelche brauchbaren Hinweise.  
Mein Tipp für einen Einstieg: Erstmal die Kinder ein paar Grundübungen machen lassen und dann ein Gedicht oder eine Ballade als Stück aufführen, etwas Kurzes, da du gerade in der Unterstufe nicht so viel auswendig lernen lassen kannst.  
Je nach Gruppengröße lieber mehrere kleine Kurzstücke aufführen lassen, damit alle beteiligt sind.

LG

---

### **Beitrag von „katta“ vom 9. August 2005 18:07**

Hi!

Vielleicht hilft ja als Einstieg der Ingo Scheller (oder A. Schau) weiter, wenngleich der auch eher Szenische Interpretation macht, aber es gibt da so kleine Übungen wie z.B. Rollenbiografie schreiben, die für die Einfühlung in die Charaktere sehr hilfreich ist.

Ansonsten würd ich auch mit Improvisationsübungen anfangen. Ich hab mal ein Seminar an der Uni gemacht (Improvisationstechniken und Improvisationstheater), ich forste gerade mal die Literaturliste:

Kulturministerium des Landes NRW (1992): "Ausprobieren, Proben, Spielen - Handreichungen für Szenisches Spielen und Schülertheater in der Sekundarstufe I." Düsseldorf.

Schwarzwald, M. (1992): "Bücher, Texte, Tips zum Schülertheater." Soest.

Wagner, H. (1995): "Theaterwerkstatt." Stuttgart.

Baltz, Michael/ Schroth, Horst: "Theater grenzenlos." Rowohlt Verlag Reinbeck. ISBN: 3-499-17940-7

Diess.: "Theater zwischen Tür und Angel." Rowohlt Verlag Reinbeck. ISBN: 3-499-17686-6

Ebert, Gerhard: "Improvisation und Schauspielkunst." Henschel Verlag Berlin. ISBN: 3-362-00355-9

Derss.: "Schauspielen." Henschel Verlag Berlin. ISBN: 3-362-0017-9

Goldberg, Andy/ French, Samuel: "Improv Comedy." ISBN:0-573-60608-0

Johnstone, Keith: "Improvisation und Theater." Alexander Verlag Berlin.

Derss.: "Theaterspiele." Alexander Verlag Berlin. ISBN: 3-89581-001-0

Spalin, Viola: "Improvisationstechniken." Jungfermann. ISBN: 3-87387-209-9

Tobias, Ron: "20 Masterplots." Zweitausendeins. ISBN: 3-86150-301-6

Vicek (oder Vlcek??), Radim: "Workshop Improvisationstheater." Pfeiffer Verlag München. ISBN: 3-7904-0900-6

Hoffentlich ist da was nützliches für dich bei (und ich hoffe, die ISBN-Nummern stimmen soweit 😞 )

Dann viel erfolg und Spaß beim Planen!

Liebe Grüße

Katta

Ach so, wir haben auch noch Artikulationsübungen gemacht (Zungenbrecher und so was).

---

## Beitrag von „Timm“ vom 9. August 2005 18:55

Zitat

**Maria Leticia schrieb am 09.08.2005 01:53:**

Ich kenne viele die das machen und eine Zusatzausbildung in "Darstellendem Spiel" haben, die machen manche begleitend zum Ref. Ich weiß aber nicht ob das obligatorisch ist.

Darstellendes Spiel kommt aus der Theaterpädagogik (und ist m.E. auch zum Teil eine ABM für Theaterleute) und soll eigentlich mehr eine Herangehensweise zur Textinterpretation sein. Kenntnisse des Darstellendes Spiel sind bestimmt für die Arbeit mit den Schauspielern hilfreich, aber Generationen von Lehrern haben auch ohne erfolgreich Schultheater gemacht bzw machen noch. Ich habe 15 Jahre am Theater (zwar auf der technischen Seite) gearbeitet und behaupte, dass Theaterspielen und Theaterpädagogik im Sinne des Darstellenden Spiels deutlich zweierlei Stiefel sind.

Vielmehr benötigt man viel kreative Energie und noch mehr Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen, will man es nicht bei Minutenauftritten belassen.

---

### Beitrag von „Enja“ vom 9. August 2005 19:20

Hallo,

zumindest in Hessen ist es so, dass für die Leitung einer AG keinerlei Qualifikation nötig ist. Das können auch Eltern machen. Oder Studenten. Wer auch immer geeignet ist und will und kann, der darf.

Grüße Enja

---

### Beitrag von „Melosine“ vom 9. August 2005 19:40

Mir würde eine solche Fortbildung Spaß machen - ML: Wo findet denn der von dir angegebene Kurs statt? Unter dem Link ist dazu kein Hinweis zu finden. 😞

Wer bietet denn in der Regel solche Fortbildungen an?

LG,  
Melosine

edit: Häh? Wo ist denn jetzt der Beitrag von ML???

---

### Beitrag von „Maria Leticia“ vom 9. August 2005 19:43

[Melosine](#)

<http://www.schultheater-studio.de/>

ist der Link zur Fortbildungsmassnahme, von der ich sprach.

LG  
Maria Leticia

Ich habe meinen Beitrag gelöscht, ich glaube ich hab die Tage die Tendenz mich im Ton zu vergreifen 😜

---

## Beitrag von „Melosine“ vom 9. August 2005 21:00

Zitat

ich glaube ich hab die Tage die Tendenz mich im Ton zu vergreifen

Woher das nur kommt...? 😞 Ich könnte momentan auch ab und zu jemanden vors Bein treten, wenn er mir irgendwie quer kommt! 😊

Ich finde im Übrigen, dass sich hier schon Leute schlimmer im Ton vergriffen haben! 😊

Bald haben wirs geschafft! Durchhalten! \*ächz\*

LG, Melosine

---

## Beitrag von „woman123“ vom 9. August 2005 21:02

Vielleicht ist das auch interessant, einfach um mal zu schauen:

<http://www.tdh.de/kinderseiten/g...aterstuecke.htm>

Das Material kann man sich kostenlos zusenden lassen.

woman123

---

## Beitrag von „Hermine“ vom 10. August 2005 10:16

Guten Morgen liebe Leute,

vielen, vielen Dank für die vielen Tipps!

Ihr seid einfach klasse und ich geh jetzt schon viel entspannter an die Sache ran.

Hoffi: Ja, wirklich vier- allerdings zwei Parallelklassen und eine fünfte Klasse- und keine größer als 25 Schüler- irgendwie muss sich ja meine Verbannung in die oberfränkische Pampa auch bezahlt machen 😊



Melosine und ML: Durchhalten, Mädels! Ihr schafft es!

---

**Beitrag von „Maria Leticia“ vom 10. August 2005 11:04**

[Melosine](#) und Hermine

Image not found or type unknown



---

**Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 10. August 2005 18:07**

Hallo!

Ich bereite gerade eine englische Theater-AG vor. Die Titelempfehlungen habe ich mir bereits angeguckt: vielen Dank! Hat vielleicht jemand Erfahrung oder Tips für englisches Theater in der Unterstufe?

---

**Beitrag von „woman123“ vom 10. August 2005 20:54**

Hallo Dudelhuhn,

vielleicht kann dir die Seite weiterhelfen:

<http://www.amateur-buehnen.de>

Dann rechts auf Schultheater und danach auf Theater in der Schule klicken. Dort gibts Tipps für englisches Theater. Und ausserdem befindet sich dort ein Forum, für viele, viele Fragen und zum durchackern.

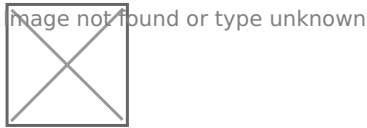
Viel Erfolg  
woman123

---

**Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 10. August 2005 23:44**

<https://www.lehrerforen.de/thread/13317-wie-ziehe-ich-eine-theater-ag-auf/>





Danke für den Link!

Ist zwar nicht ganz das, was ich suche, aber immerhin ein Schritt nach vorne! 😄

---

### **Beitrag von „leila“ vom 22. Januar 2006 19:06**

Hallo,

ich habe mal diesen Thread rausgekratzt, da ich zum neuen Schulhalbjahr auch die Theater-AG (Grundschule) übernehmen soll.

Ich habe ziemlich viele Fragen und suche auch nach einem passenden Buch - werde gleich mal im Netz surfen und ggf. Links hier posten.

Vielleicht kann mir jemand bei einer organisatorischen Frage weiterhelfen: die Kinder müssen sich bei uns für jede AG anmelden. Wieviele Kinder soll ich für die AG "zulassen"? Suche ich vorher ein Stück aus oder sage ich, dass 20 Kinder mitmachen dürfen und entscheide dann, welches Stück eingeübt wird? Vielleicht hat ja jemand Praxistipps.

LG Leila

---

### **Beitrag von „Finchen“ vom 22. Januar 2006 21:29**

Ich mache gerade ein Seminar zum Kinder - und Jugendtheater. Gerade letzten Freitag war der Theaterpädagoge vom Landestheater da um aus der Praxis der Zusammenarbeit mit Schulen zu berichten. Die stellen wirklich tolle Sachen auf die Beine und sind immer froh, wenn Schulen sich melden und Theaterarbeit machen möchten.

@ leila: Ruf einfach beim Landestheater an und lass dich mit dem Theaterpädagogen verbinden. Selbst wenn ihr euch nur zu einem unverbindlichen Gespräch trifft, wirst du sicher etwas davon haben.

---

### **Beitrag von „leila“ vom 22. Januar 2006 23:20**

hi finchen,  
kostet die ganze sache etwas, wenn der theaterpädagoge in die schule kommt oder ich mich mal mit ihm treffen wollte?  
lg leila

---

### **Beitrag von „Finchen“ vom 23. Januar 2006 01:49**

@ leila:

Nein, der Theaterpädagoge kostet die Schule bzw. den Lehrer nichts, denn er wird vom Theater bezahlt.

Das Theater verspricht sich aus der Zusammenarbeit mit Kindern Nachwuchs für die Bühne und vor allem zahlende Kundschaft.

---

### **Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 22. August 2024 12:11**

Das Forum wird auch als "Fundus" von Gästen rege durchsucht. So ist zum Thema "Theater-AG" vorhin eine Abfrage erfolgt.

Nun - wen es interessiert - vielleicht ist meine Sammlung mit Tipps und Webseiten zu diesem Themenbereich hilfreich:

<https://www.autenrieths.de/schultheater.html>

In dieser Link-Bibliothek findet ihr mehr als 250 Linkhinweise zu Theaterpädagogik und Zirkus in der Schule. Hier sind auch Tipps für Minimusicals aus verschiedenen Foren und Facebookgruppen gesammelt, ebenso sind Lesezeichen zu Kamishibai, Schattentheater + Menschenschattenspiel notiert.

Für unser Zirkusprojekt hatte ich Tipps für Zaubertricks mit Schülern, Schwarzlichttheater, Pantomime + Clownerie gesammelt sowie zu weiteren Zirkusdisziplinen wie Akrobatik + Jonglage.

Viel Erfolg und "Toi, toi, toi!" beim Projekt!